



# Erstellung eines PCB-Verdachtsflächenkatasters für das Saarland

Rechercheposition 9.1 – Recherche bei LUA Saarbrücken: Deponieüberwachung  
Stand: 04. August 2017

**SAARLAND**



## Methodik

Laut Leistungsverzeichnis (LV) wurden vom Auftraggeber die folgenden Elemente zu Rechercheposition 9.1 als Gegenstand der Recherche aufgeführt:

- ◆ Betriebsdeponien
- ◆ Filterung der elektronischen Entsorgungsnachweise nach PCB-Relevanz

Als Ansprechpartner für diese Auftragspositionen wurde der Fachbereich 3.5 „Kreislaufwirtschaft“ des LUA Saarland benannt.

Informationen wurden durch den Fachbereich 3.5 per Email bereitgestellt. Die Ergebnisse der Recherchearbeiten sind nachfolgend erläutert.

## Verdachtsflächen

Deponien die aktuell in Betrieb sind und Altdeponien werden im Bericht zu **Rechercheposition 8.1** dargestellt. Übergangsdeponien werden im Bericht zu **Rechercheposition 9.2** diskutiert.

Nachfolgend werden die Ergebnisse zu den im LV aufgeführten Recherchethemen vorgestellt.

## Betriebsdeponien

Bei den Betriebsdeponien handelt es sich um jene Deponien, die sich auf einem Betriebsgelände befinden, oder einem Betrieb angehörig sind, und für die Allgemeinheit nicht zugänglich sind. Auf diesen Deponien werden ausschließlich Abfälle (produktionsspezifische Abfälle und Abfälle aus Baumaßnahmen) der jeweiligen Betriebe abgelagert.

Im Hinblick auf die behördliche Überwachung müssen alle Betreiber von Betriebsdeponien dem LUA jährlich eine Analyse der jeweiligen produktionsspezifischen Abfälle vorlegen. Dies ist in den jeweiligen Genehmigungsbescheiden als Auflage festgelegt. Die Bescheide für alle Deponien enthalten eine Tabelle mit den Zuordnungskriterien gemäß der Tabelle 2 des Anhangs 3 DepV. Für die organischen Schadstoffe hat die LAGA weitere Zuordnungswerte festgelegt, so dass das LUA alle Bescheide entsprechend angepasst hat. Hier sind auch PCB-Zuordnungswerte für Deponien der Klassen DK 0, DK I und DK II enthalten. Für die Summe der 7 PCB Kongenere (PCB 28, -52, -101, -118, -138, -153, -180) sind Werte von 1 mg/kg (DK 0), 5 mg/kg (DK I) und 10 mg/kg (DK II) angegeben.

Laut dem Fachbereich 3.5 betreiben im Saarland drei Firmen Betriebsdeponien. Die drei identifizierten Betriebsdeponien werden auch im Altlastenkataster des Saarlands geführt. Die Betriebsdeponien wurden als Verdachtsflächen in das PCB Verdachtsflächenkataster übernommen.

## Elektronische Entsorgungsnachweisverfahren

Das elektronische Abfallnachweisverfahren wurde am 1. April 2010 für nachweispflichtige Abfälle eingeführt.

Der Fachbereich 3.5 stellte eine Liste der zwischen 2010 und dem 02.03.2017 entsorgten PCB-haltigen Abfallmengen, die im Saarland angefallen sind, zur Verfügung. Die Liste gibt Auskunft darüber, in welchem Bundesland die Abfälle entsorgt worden sind. Im oben angegebenen Zeitraum wurden insgesamt **492.215 t PCB-haltigen Abfalls im Saarland erzeugt**. Hiervon wurden **10.195 t** (ausschließlich Abfälle mit dem AVV Schlüssel 160210 „gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 fallen“) **im Saarland entsorgt**. Aus der Liste ist nicht ersichtlich wo im Saarland die

Entsorgung stattgefunden hat.